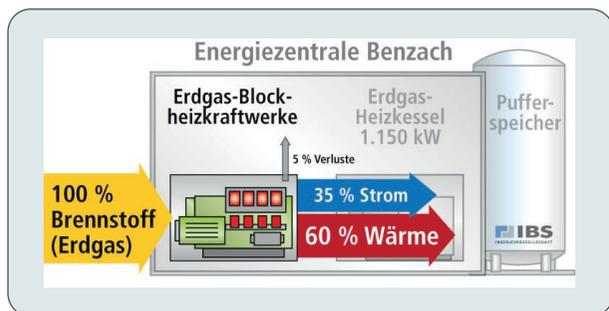


## Effiziente Energieerzeugung mit Kraft-Wärme-Kopplung

## Energie für Weinstadt - für unsere Zukunft

### BLOCKHEIZKRAFTWERKE

Die Wärmeerzeugung erfolgt durch hocheffiziente Blockheizkraftwerke (BHKW), die neben Wärme auch Strom erzeugen und so die eingesetzte Energie optimal ausnutzen (Kraft-Wärme-Kopplung). KWK-Anlagen erreichen einen Gesamtwirkungsgrad von über 90 Prozent. Daneben werden eine Wärmepumpe und ein Pelletkessel betrieben. Für die kalte Jahreszeit stehen Spitzenlastkessel zur Verfügung.



Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) mit BHKW in Benzach

### DIE WÄRMESPEICHER

Pufferspeicher mit 160 m<sup>3</sup> Wasserinhalt speichern die bei der Stromproduktion erzeugte Wärme bis sie gebraucht wird.

### VORTEILE DER NAHWÄRME

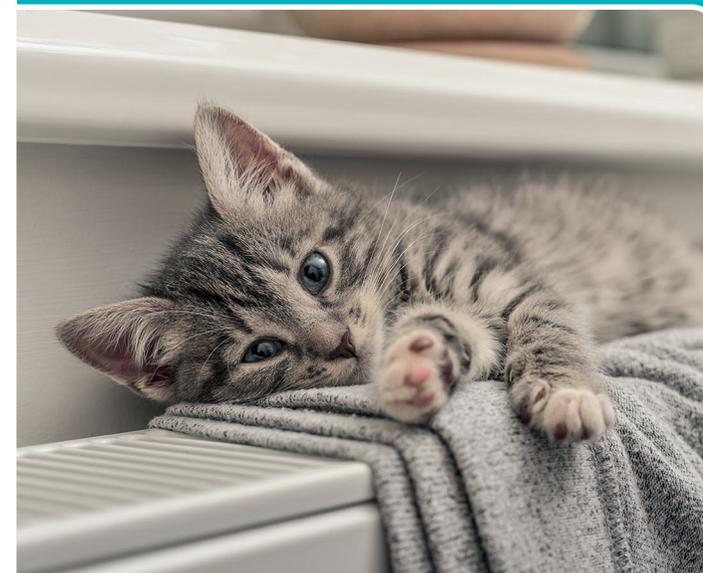
- Erfüllung der Richtlinien des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes in BW
- gedämpfte Preisentwicklung
- mehrere Standbeine in der Energieversorgung
- Reduzierung der Schadstoff- und Feinstaubemissionen durch weniger Heizungen in Weinstadt
- zunehmende Unabhängigkeit von Energieimporten
- Schaffung von Arbeitsplätzen und regionale Wertschöpfung

Weinstadt ist seit 1995 Mitglied im Klima-Bündnis der europäischen Städte und nimmt seit 2016 am European Energy Award teil. Durch den Aufbau eines Nahwärmenetzes wird ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Die Stadtwerke Weinstadt fühlen sich dem Grundgedanken des Klima-Bündnisses verpflichtet und wollen die Treibhausemissionen alle 5 Jahre um 10 % senken. Durch die Nahwärmeversorgung kommt die Stadt wieder ein Stück näher an dieses ambitionierte Ziel heran. In der nächsten Ausbaustufe der Nahwärme (mehr als 500 Haushalte) werden pro Jahr 510.000 Liter Heizöl eingespart und somit rund 1.190 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden.



Oberbürgermeister Michael Scharmann mit dem Betriebsleiter der Stadtwerke Thomas Meier (rechts)

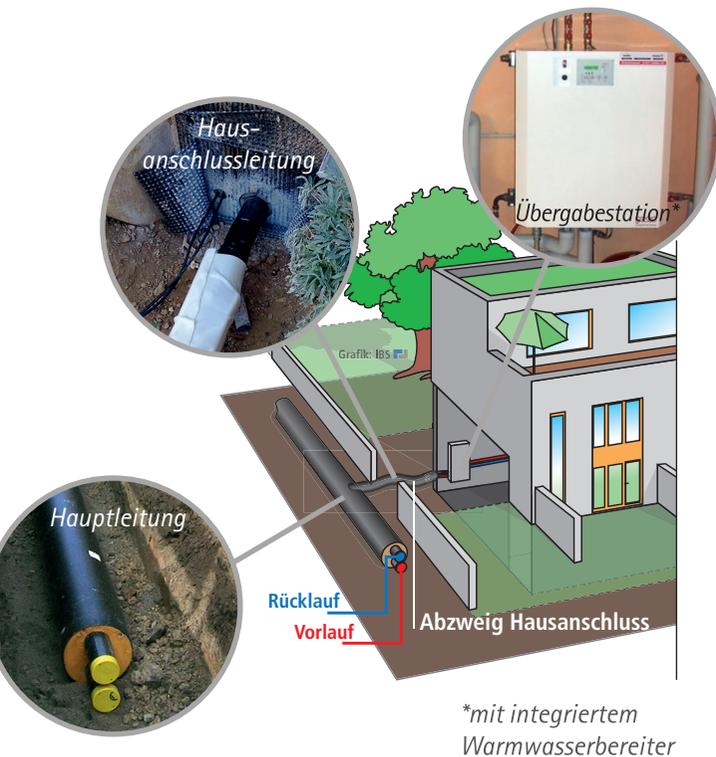
### WÄRMEVERSORGUNG



## Informationsbroschüre zur Nahwärmeversorgung in Weinstadt

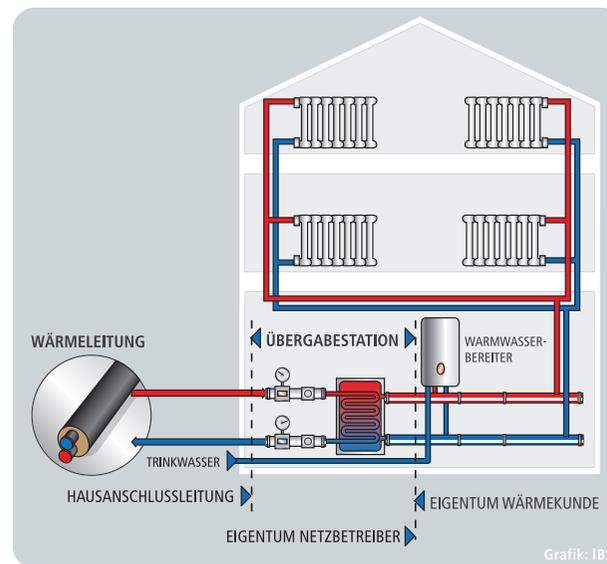
## SO KOMMT DIE WÄRME IN DIE LEITUNG

Nahwärme wird in Heizwerken oder Heizkraftwerken erzeugt und versorgt Stadtteile, Wohngebiete, kommunale Gebäude oder Industriebetriebe mit Raumwärme und Warmwasser. Die Wärme wird in Form von heißem Wasser über ein wärmege-dämmtes, geschlossenes Rohrleitungssystem (Nahwärmenetz) zu den einzelnen Abnehmern transportiert. Dort wird sie mittels einer Übergabestation auf das Heizungssystem des Gebäudes übertragen. Die bezogene Wärme wird durch einen Wärmehändler gemessen und abgerechnet.



## DER HAUSANSCHLUSS

Wie in der Grafik dargestellt, erhält das Haus eine Übergabestation, die den bisherigen Heizkessel ersetzt und vom Netzbetreiber installiert wird. Kessel, Brenner oder Öltanks werden durch eine kompakte Übergabestation ersetzt.



## ERFÜLLUNG DES ERNEUERBARE-WÄRMES-GESETZES BADEN-WÜRTTEMBERG

In Baden-Württemberg muss aktuell beim Austausch der Heizung mindestens 15 Prozent der Wärmeerzeugung über erneuerbare Energieträger gedeckt werden. Die gesetzlichen Vorgaben werden bei der Nahwärmeversorgung durch mehr als 50 Prozent Wärme aus Kraft-Wärme-Kopplung erfüllt.

## MÖGLICHKEITEN BEIM AUSTAUSCH DER HEIZUNGSANLAGE FÜR EINZELGEBÄUDE zur Erfüllung des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes



Pelletkessel



Solaranlage



effiziente Wärmepumpe



Nahwärmeversorgung

## PRIMÄRENERGIEFAKTOR

Die gesetzlichen Vorgaben des Wärmegesetzes (EeWärmeG) werden bei der Nahwärmeversorgung in Weinstadt mit einem Primärenergiefaktor von 0,57 mehr als erfüllt.

